

Leckagesensor STS-6301L

Der Leckagesensor STS-6301L-024 erkennt elektrisch leitende Flüssigkeiten (z. B. nach Wasserrohrbrüchen). Der Sensor kann auf Regler- und Anzeigesysteme aufgeschaltet werden.

Das Gerät liegt mit seinem Eigengewicht auf den vier Kontaktfüßen auf, eine Untergrundbetauung wird aber nicht erfasst. Die Isolierung kann mit einer Höhe von 2...4 mm variabel eingestellt werden.

Das Gerät enthält Sensor, Auswerteelektronik mit Relaisausgang und eine Melde-LED.



Leckagesensor
STS-6301L

Technische Daten

Betriebsspannung	15...24 V DC ($\pm 10\%$), 24 V AC ($\pm 10\%$)
Ausgangssignal	Wechselkontakt max. 24 V, 1 A ohmsche Last, potentialfrei
Leistungsaufnahme	0,6 W (24 V DC), 1,5 VA (24 V AC)
Sensor	2 x 2 Detektor-Elektroden, Edelstahl V2A (1.4305)
Anzeige	LED PWR: grün: Spannungsversorgung OK LED DETECT: rot: Alarm, Leckage erkannt
Anschluss	Abnehmbare Steckklemme max. 2,5 mm ²
Kabeleinführung	M20 flexibel für Kabel mit max. \varnothing 4,5...9 mm, entfernbar
Montage	Niveaueausgleich durch höhenverstellbare Kontakte
Betriebsbedingungen	-35...+90 °C, max. 85 %, n. kondensierend
Lagerbedingungen	-35...+90 °C, max. 85 %, n. kondensierend
Material	Gehäuse: Polycarbonat, reinweiß Deckel: Polycarbonat, durchscheinend
Abmessungen (BxHxT)	63 x 40 x 68 mm
Schutzart	IP65 (DIN EN 60529)
Richtlinien	EMV-Richtlinie 2014/30/EU

Bestellangaben

unverbindliche Preisempfehlung

Bezeichnung	Bestellzeichen	€ o. MwSt.
Leckagesensor	STS-6301L-024	142,-

Leckagesensor STS-6301L

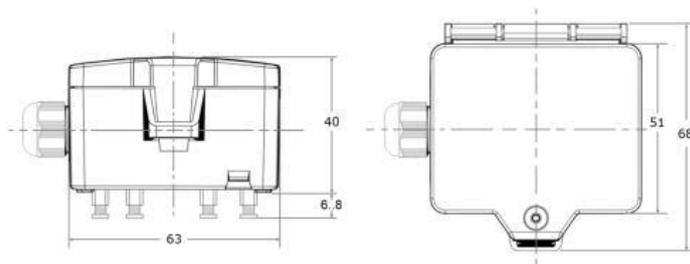
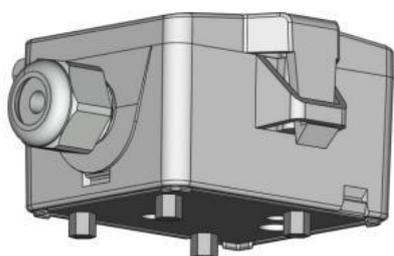


Abbildung 1:
Abmessungen (mm) STS-6301L

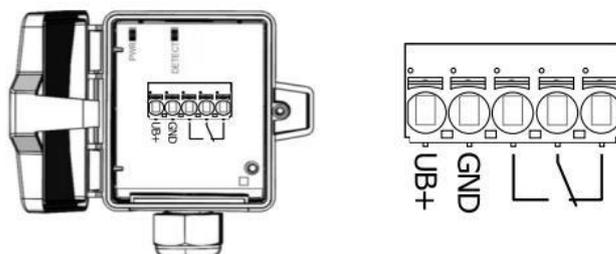


Das Leckagesensor liegt mit seinem Eigengewicht auf den vier Kontaktfüßen auf. Die Detektorelektroden sind am unteren Ende elektrisch isolierend, wodurch eine Untergrundbetauung nicht detektiert wird. Die Isolierung ist in Ihrer Höhe variabel verstellbar (2...4 mm), wodurch eine Anpassung an örtliche Bedingungen einfach erfolgen kann.

Zur Höhenverstellung ist zu beachten, dass lediglich die Kunststoff-Verstellschraube (Isolierung) in Drehrichtung und nicht die Detektorelektrode (6-Kant Distanzhülse) bewegt wird.

Aggressive und lösungsmittelhaltige Flüssigkeiten können je nach Art und Konzentration den Sensor beschädigen und zu Fehlmessungen führen. Eine Verschmutzung der Sensorelektroden kann ebenfalls zu Fehlmessungen führen.

Abbildung 2:
Montage STS-6301L



Die Darstellung des Relaiskontaktes gibt den Betriebszustand „Geräte an Spannungsversorgung angeschlossen und keine Leckage vorhanden“ wieder. In diesem Betriebszustand sind Kontakt 4 und 5 miteinander verbunden. Das Relais ist in diesem Betriebszustand angezogen. Bei Detektion von Flüssigkeiten oder bei Ausschalten der Betriebsspannung fällt es ab.

Abbildung 3:
Anschluss STS-6301L